



Leibrocks Bücher

LITERATURABEND
mit Felix Leibrock

THEMA:

***Jedem Anfang wohnt ein Zauber
inne?***

Mittwoch, 17. Juni 2015

Evangelisches Bildungswerk München

... und jedem Anfang wohnt ein Zauber
inne ... *Hermann Hesse*

- A. Vom Anfangen
- B. 1. Wie die Kindheit prägt (Raab, Reichlin, Louis)
2. Kunst als Zauber (Modick, Singer)
3. Die andere Gesellschaft (Ebert, Brussig, Houellebecq)
4. Kann man ein neues Leben beginnen? (Attenberg, Berg, Williams, King)
- E. Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne?

Die Bücher

1. Thomas Raab: *Still. Chronik eines Mörders*, München, Droemer Knauer, 2015
2. Linus Reichlin: *In einem anderen Leben. Roman*, Berlin, Galiani, 2015
3. Édouard Louis: *Das Ende von Eddy. Roman*, Frankfurt/M., S. Fischer, 2015
4. Klaus Modick: *Konzert ohne Dichter. Roman*, Köln, Kiepenheuer & Witsch, 2015
5. Lea Singer: *Anatomie der Wolken. Roman*, Hamburg, Hoffmann und Campe, 2015
6. Sabine Ebert: *1815. Blutfrieden. Roman*, München, Droemer Knauer, 2015
7. Thomas Brussig: *Das gibts in keinem Russenfilm. Roman*, Frankfurt/M., S. Fischer, 2015
8. Michel Houellebecq: *Unterwerfung. Roman*, Köln, DuMont, 2015.
9. Jami Attenberg: *Die Middlesteins. Roman*, Frankfurt/M., Schöffling, 2015
10. Sibylle Berg: *Der Tag, als meine Frau einen Mann fand. Roman*, München, Hanser, 2015
11. John Williams: *Butcher's Crossing. Roman* (1960), München, dtv, 2015
12. Stephen King: *Revival. Roman*, München, Heyne, 2015

Außerdem: Felix Leibrock: *Todesblau. Kriminalroman*, München, Droemer Knauer, 2015

Nur, was nützt schon die Flucht, wenn vor
sich selbst davongelaufen wird.

Thomas Raab

... man kann nicht auf dem neuen Schiff
die Segel hissen, wenn am Ufer jemand
steht und ruft, Erinnerst du dich noch, wie
du letztes Mal gekentert bist?

Linus Reichlin

Man muss Menschen hinter sich lassen,
um vorwärts zu kommen.

Linus Reichlin

Der Künstler muss wandern, darf nicht
stehenbleiben. Muss aufbrechen, ohne zu
sagen wohin.

Lea Singer

... wir sind dazu programmiert, uns zu
paaren und weiterzuziehen, doch wir
heiraten.

Sibylle Berg